

Inhalt

Statt eines Vorworts: Jagd vorbei – Halali. Ein Brief von Horst Stern mit einer Einführung von Hans Bibelriether	9
I. Waidmann heute: Vom Jäger zum Gejagten! ..	26
1. Jeder ist Jäger, alles ist Jagd	32
2. Auf der Jagd nach der grünen, heilen Welt	42
3. Försterliesel oder Flintenweib – Frauen in einer Bastion des Patriarchats	52
4. Jagd heute – ein Wirtschaftsfaktor	59
5. Natur kaputt – macht Jagd noch Spaß?	64
6. Beutelust oder „Mordmannsheil“?	71
7. „Jäger = Heger“ – ein widersprüchliches Rollenspiel	80
II. Adelsjagd oder Bauernjagd – die historischen Wurzeln der „Jagd heute“	86
1. Am Anfang war die Jagd	86
2. Jagdregal statt Bauernrecht	92
3. Der heilige Hubertus und seine Folgen	97
4. Fürstenlust bringt Bauernfrust	107
III. Von der Revolution zur Restauration	113
1. Reaktion erster Teil: Wilhelm II.	115
2. Reaktion zweiter Teil: Hermann Göring und Ulrich Scherpding	134
3. Reaktion dritter Teil: Bonzenjagd und DJV	155

IV. Jagd = angewandter Naturschutz	182
1. Trophäenjagd oder Wildtiermanagement	182
2. Fünf Akteure auf der jägerischen Bühne	192
a) Der Feldhase: Rote-Liste-Art oder Massenbeute	192
b) Der Fuchs: Mäusefänger oder Hasenkiller	194
c) Das Reh: liebes Bambi oder Waldschädling	196
d) Der Eichelhäher: fleißiger Waldgärtner oder unersättlicher Nesträuber	198
e) Das Mufflon: Bereicherung der heimischen Wildbahn oder unerwünschter Fremdling	201
3. Natur schützen – jägerisch nutzen	205
a) Schutz der Natur vor oder durch die Jagd?	205
b) Von der Biotoppflege zum Schutz aller Lebensgrundlagen	212
 V. Jagd – ein ökologisches Handwerk	 216
1. Jagdscheinprüfung: Grünes Abitur oder Meisterprüfung	217
2. Wald vor Jägerinteressen statt „Wild vor Wald“ ...	221
a) Das „Waldsterben von unten“	221
b) Jagdliche und forstliche Scheinlösungen	228
c) Wild ohne Wald	232
d) Wald ohne Wild – oder: Ist nur ein totes Reh ein gutes Reh?	235
3. Jagd als Eingriff in die Wildtierpopulation	239
a) Artentod und Jagd	239
b) Der Jäger als Regulator	248
c) Jagd als Störung der Natur	255
 VI. Nutzungszweck statt edlem Waidwerk	 260
1. Die Rehwildjagd als wald- und wildgerechtes Jagdhandwerk	262

2. Jagdrechtliche Reformen sind überfällig!	266
a) Nutzungsethos	266
b) Ideologische Entrümpelung	271
c) Jagd und Naturschutz	275
d) Handwerk und Tierschutz	278
VII. Jagd morgen: Braucht die Gesellschaft den Jäger?	285
Anhang	
Anmerkungen	290
Literaturverzeichnis	314